Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **87 (1980)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die oft zur Charakterisierung von Texturgarnen herangezogen werden, durch eine nachfolgende thermische oder mechanische Behandlung beeinflusst werden, besteht die Besonderheit des neuen Prüfverfahrens darin, dass Texturierunterschiede auch nachträglich festzustellen sind, wenn das Garn oder das Flächengebilde, aus dem das Garn stammt, den üblichen Folgeprozessen unterworfen worden ist, wie Setten, Stricken, Färben, Trocknen, Fixieren.

Die Intensität eines Texturierprozesses äussert sich in der Intensität der Deformationen, die den Filamenten des Texturgarnes aufgeprägt worden sind, und damit in dem Ausmass der Ungleichmässigkeit der mechanischen und optischen Eigenschaften in der Filamentlängsrichtung. Dem entspricht, dass die Schwankungen der Transmission und damit die Standardabweichung der Transmission als ein Mass für die Intensität des Texturierprozesses gefunden werden. Dieser statistische Parameter steigt mit der Texturiertemperatur und der Spindeldrehzahl beim Texturieren und fällt mit steigender Texturierspannung.

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Unterrichtskurse 1980/81

5. Marktforschung-, Werbung-, Public-Relations -Seminar

Kursleitung:	Herr Karl Frey, Sagenstr. 3, 6030 Ebikon
Kursort:	Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kurstage:	Freitag, 16. und 23. Januar 1981 9 – 12 und 13.30 – 16.00 Uhr
Programm:	1) Grundlagen der Marktforschung, Werbung, Public Relations Primärforschung Sekundärforschung 2) Erhebungstechniken: Quantitativ Qualitativ Auswertung der ermittelten Daten. Ergebnisse am Beispiel des Jeans-Marktes 3) Werbung als Kommunikationsvorgang 4) Werbebudget, Werbeziel, Agenturbrifing 5) Werbekonzept, Werbeplan 6) Product Publicity, Public-Relation 7) Aus der Praxis für die Praxis: Gruppenarbeit am Beispiel des Jeans-Marktes
Referenten:	
MF	Herr Thomas Hochreutener, Leiter Textil-Markforschung am Institut für Haushalt-Analysen (IHA) Hergiswil
W + PR	Herr Heinz Stössel, Werbeberater, Luzern
Kursgeld:	Mitglieder SVT/SVF Fr. 120.– Nichtmitglieder Fr. 160.–
Zielpublikum:	Marktforschungs- und Werbebeauftragte und verkaufsorientierte Mitarbeiter der gesamten Textilindustrie
Anmeldeschluss:	31. Dezember 1980

1. Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich, zu richten.
2. Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benützt wird.
3. Anmeldekarten für die Unterrichtskurse 1980/81 können beim Sekretariat SVT in Zürich bezogen werden.
4. Die Anmeldungen sind bis spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.
5. Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot, der Kursausweis und der Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor dem Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.
6. Bei Rückzug der Anmeldung nach Meldeschluss ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers wird eine Gebühr von Fr. 20.– in Rechnung gestellt. Erfolgt keine Abmeldung bis zum Kurstag, wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt.
7. *Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT), der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) oder der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten, Landessektion Schweiz (IFWS), angehören.
8. Die Mitgliedschaft der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Sekretariat SVT in Zürich erhältlich.